



BEDIENUNGSANLEITUNG

Batterietest

- Um die Batterie optimal testen zu können muss sie mindestens noch 75% geladen sein. Zusätzlich muss die Säuredichte bei mindestens 1,23 Kg/lit liegen oder die minimale Ruhespannung noch 12,2 V bei 12-Volt Batterien betragen.
- Der Belastungswiderstand muss immer ausgeschaltet sein bevor der Tester an der Batterie angeschlossen wird. Dazu muss man den Drehknopf nach links drehen.
- Wenn diese Bedingungen erfüllt sind kann man den Tester an der Batterie anschliessen indem die rote Klemme auf den Pluspol (+) und die schwarze auf den Minuspol (-) angeschlossen werden.
- Danach wird mit Hilfe des Drehknopfes der Belastungswiderstand erhöht, wobei die Höhe der Belastung von der Batteriekapazität abhängig ist. Falls die Kapazität der Batterie in Ah bekannt ist, muss die Belastung das Dreifache der Amperestunden-Kapazität betragen (z.B. 120 Ah müssen mit 360 A. geprüft werden).
- Bei Kenntnis der Kaltprüfstromwerte in CCA (die auf der Batterie angeschrieben sind), muss zur Prüfung dieser Wert durch 2 geteilt werden um die korrekte Zahl in Ampere zu bekommen (z.B. 800 CCA = 400 A.).
- Nach 15 Sekunden die Batteriespannung am rechten Display ablesen und anschliessend die Belastung sofort wieder zurückstellen.

WICHTIG: DIE BELASTUNG DER BATTERIE DARF NIE LÄNGER ALS 15 SEKUNDEN ERFOLGEN

Elektrolyt-Temperaur		Minimale Spannungswerte nach 15 Sekunden Belastung
21 °C +	(70 °F)	9,6 V
16 °C	(60 °F)	9,5 V
10 °C	(50 °F)	9,4 V
4 °C	(40 °F)	9,3 V
-1 °C	(30 °F)	9,1 V
-7 °C	(20 °F)	8,9 V
-12 °C	(10 °F)	8,7 V
-18 °C	(0 °F)	8,5 V

Anlassertest

- Nachdem der Zustand der Batterie nach dem vorherigen Test als "in Ordnung" bezeichnet wurde, ist der Anlassertest durchzuführen.
- Zuerst muss der Belastungswiderstand ausgeschaltet werden, dann kann man den Tester wieder an die Batterie anschliessen indem man die rote Klemme auf den Pluspol (+) und die schwarze auf den Minuspol (-) klemmt.
- Das Hochspannungskabel der Zündspule an Masse legen, damit der Motor bei der Betätigung des Anlassers nicht anspringt.
- Anlasserspannung auf dem rechten Display ablesen nachdem der Anlasser etwa 5 Sekunden betätigt worden ist. Die somit erhaltenen Daten müssen mit den Herstellerangaben verglichen werden. Die Spannungsanzeige sollte bei 12 Volt-Anlagen nicht unter 9 Volt sinken.

Ladestrom- und Spannungsreglertest

- Tester an Batterie anschliessen indem man die rote Klemme auf den Pluspol und die schwarze auf den Minuspol klemmt.
- Danach muss der Motor gestartet und auf etwa 1200 bis 1500 RPM beschleunigt werden.
- Am Ende sollte die Ladespannung am rechten Display zwischen 13 und 15 V bei 12-Volt Anlagen liegen und diese Werte müssen mit den Herstellerangaben verglichen werden. Wenn die Batterie eine Ladespannung von weniger als 13 V aufweist wird sie zu wenig geladen, und über 15 V wird sie überladen.